



Pressesprecherin:

Jördis Schmidt

Lennéstraße 65

14471 Potsdam

Tel.: 0331/5852732; Funk: 0176/23971718; e-mail: joschmid@uni-potsdam.de

Welttitelkämpfe im Fünfkampf in Albena

Drei Potsdamer vertreten die Deutschen Farben

Von Jördis Schmidt

Nach den Olympischen Spielen in Peking geht es für den Nachwuchs im Modernen Fünfkampf bei den Weltmeisterschaften der Jugend A (17-18 Jahre) vom 18.- 23.09.2008 um Medallenehren. Dabei starten die drei Potsdamer vom OSC Nico Kreuschmer, Torsten Langner und Anne Hackel hoch motiviert, nachdem Olympiagold von Lena Schöneborn, in den Wettkampf. Alle drei fieberten am 22. August, dem großen Tag von Lena, mit und wollen nun selber in Albena (Bulgarien) bei den Weltmeisterschaften zum großen Wurf ausholen. Letztes Jahr kehrte Anne Hackel aus Südafrika mit der Teamgoldmedaille zurück, die Titelverteidigung ist durch das Deutsche Team angestrebt. Im März dieses Jahres wurde Anne von Bundestrainerin Kim Raisner zu einem Lehrgang geladen, wo sie gemeinsam mit Lena Schöneborn trainierte und sie war schwer beeindruckt. „Es ist schon unglaublich, wie konzentriert Lena gearbeitet hat und jetzt mit Gold belohnt wurde, fantastisch. Das ist für einen selber auch unheimlich motivierend“ so die gebürtige Rathenowerin. Hackel bereitet sich bis zum Abflug am 17.09. gemeinsam mit Kreuschmer und Langner am heimischen Potsdamer Luftschiffhafen vor. Dort trainierten sie fleißig bei Claudia Adermann das Schwimmen und Laufen und die Zeiten im Training sind viel versprechend... In Albena fand schon mal ein großer internationaler Wettkampf statt und die Informationen zur Laufstrecken, waren für Adermann wichtig und vielleicht auch wieder „goldwert“. Mit den drei Sportlern trainierte sie viel am Berg, was im Brandenburger Flachland gar nicht so einfach ist, um der anspruchsvollen Strecke in Albena gerecht zu werden. Im Fechten könnte die Vorbereitung mit Bernd Uhlig, dem Fechttrainer von Lena und der Bundestrainerin Kim Raisner nicht optimaler verlaufen. Uhlig, selber sehr erfolgreicher Fechter und Fünfkämpfer mit Olympiahren, weis wie effektiv angegriffen wird, um bei dem Gefecht auf einen Treffer siegreich zu sein. Neben dem Schwimmen, Laufen und Fechten treten die Nachwuchsfünfkämpfer noch im Luftpistolenschießen an. Die fünfte Disziplin, das Reiten, kommt erst eine Altersklasse höher bei den Junioren bei internationalen Wettkämpfen dazu. Neben der traditionellen Durchführung wird, wie schon im letzten Jahr, das so genannte „Combined Event“ ausgeführt und ein zweiter Weltmeister ermittelt. Dabei werden die Sportler nach den beiden Disziplinen Schwimmen und Fechten auf eine Strecke geschickt bei

Geschäftsstelle
Am Luftschiffhafen 2, Haus 33
14471 Potsdam

Tel.: 0331/5506211
Fax: 0331/5506221

e-mail: geschaeftsstelle@osc-potsdam.de
Internetadresse: www.pentathlonpotsdam.de

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse
Konto: 3501010310
Bankleitzahl: 160 500 00

der sie das Laufen und Schießen, wie in einem Biathlon durchführen. Diese Neuerung wird seit einiger Zeit schon getestet und soll die Zukunft des Modernen Fünfkampfs darstellen.

Die Welttitelkämpfe stellen den internationalen Saisonabschluss für die Mehrkämpfer dar. National gibt es aber in Potsdam am 11. und 12. Oktober einen absoluten Fünfkampfleckerbissen zu erleben. Die Deutschen Meisterschaften der Frauen und Männer, mit allen deutschen Olympiateilnehmern und damit auch einer Olympiasiegerin, richtet der Brandenburgische Verband für Modernen Fünfkampf aus.

Geschäftsstelle
Am Luftschiffhafen 2, Haus 33
14471 Potsdam

Tel.: 0331/5506211
Fax: 0331/5506221

e-mail: geschaeftsstelle@osc-potsdam.de
Internetadresse: www.pentathlonpotsdam.de

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse
Konto: 3501010310
Bankleitzahl: 160 500 00